



McDonald's Österreich Presseinformation

Brunn am Gebirge, am 25. September 2024

Österreichweite Initiative gegen Littering

Knapp drei Tonnen Müll gesammelt: Voller Erfolg für World Cleanup Day bei McDonald's Österreich

Nach wie vor landen immer noch Abfälle am Straßenrand oder in der Natur: Um ein Zeichen gegen das achtlose Entsorgen von Müll in der Natur und für verantwortungsvolles Recycling zu setzen, lud McDonald's Österreich am World Cleanup Day am 21. September 2024 zum gemeinsamen Müllsammeln – und das mit großem Erfolg: Durch den Einsatz von McDonald's Gästen, Mitarbeiter:innen, Franchisenehmer:innen sowie Interessierten wurden in ganz Österreich 2965 Kilogramm Müll gesammelt.

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr hieß es vergangenen Samstag in ganz Österreich wieder „An die Müllsäcke, fertig, los“, als der Systemgastronomiemarktführer anlässlich des World Cleanup Days in über 50 heimische Restaurants lud. Dabei zogen Franchisenehmer:innen und ihre Teams österreichweit gemeinsam mit engagierten Gästen aus der Region los, um weggeworfene Abfälle von Parkplätzen, Straßenrändern und Wiesen zu sammeln. *„In unserer Rolle als Systemgastronomiemarktführer und Treffpunkt für alle Generationen kommt uns beim Thema Anti-Littering eine besondere Verantwortung zu, die wir seit über 15 Jahren in Form regionaler Partnerschaften, Bewusstseinskampagnen und besonderen Aktionen wahrnehmen. Mit dem World Cleanup Day bei McDonald's haben wir gemeinsam ein starkes und wichtiges Zeichen für unsere Umwelt gesetzt. Ich möchte mich bei unseren Gästen, unseren Mitarbeiter:innen und Franchisenehmer:innen herzlich für ihren großartigen Einsatz und ihr Engagement bedanken“*, so McDonald's Managing Director **Nikolaus Piza** im Rahmen der Aktion am Wiener Handelskai. Als kleines Dankeschön lud McDonald's alle Teilnehmerinnen im Anschluss an das gemeinsame Müllsammeln auf ein Klassiker-McMenü ein.

Aufmerksamkeitsstarke Bewusstseinskampagne gegen Littering

Der World Cleanup Day bei McDonald's stellte auch den Höhepunkt der aktuellen Anti-Littering-Kampagne des Systemgastronomiemarktführers dar. Seit Anfang September ruft McDonald's seine Gäste unter dem Motto „Mach keinen Mist“ über Außenwerbung, Online und TV auf humorvolle Art und Weise zu einer „richtigen Trennung“ auf. Die 360 Grad-Kampagne, die noch bis Anfang Oktober zu hören und sehen ist, erzählt Geschichten von „fallengelassener“ Liebe und soll damit aufmerksamkeitsstark Bewusstsein dafür schaffen, Verpackungen nicht einfach am Straßenrand wegzuwerfen.

Weitere Informationen auf www.mcdonalds.at/care/unsere-umwelt.

Bildmaterial auf der Folgeseite >>>

Bildmaterial



Voller Erfolg für den World Cleanup Day bei McDonald's: Gäste, Partner:innen und Interessierte beim gemeinsamen Müllsammeln am Wiener Handelskai.

Credit: Gregor Nesvadba

[Bilddownload](#)



In ganz Österreich hieß es am vergangenen Samstag „An die Müllsäcke, fertig, los“, als McDonald's Österreich in ausgewählten Restaurants zum World Cleanup Day aufrief.

Credit: Gregor Nesvadba

[Bilddownload](#)



(v.l.n.r): Nikolaus Piza (Managing Director McDonald's Österreich) und McDonald's Franchisenehmer Ernst Wöber beim gemeinsamen Müllsammeln am World Cleanup Day.

Credit: Gregor Nesvadba

[Bilddownload](#)



Um ein Zeichen gegen das achtlose Entsorgen von Müll in der Natur zu setzen, zogen Franchisenehmer:innen und ihre Teams am World Cleanup Day österreichweit gemeinsam mit engagierten Gästen aus der Region los und sammelten weggeworfene Abfälle von Parkplätzen, Straßenrändern, Flussufern und Wiesen.

Credit: Gregor Nesvadba

[Bilddownload](#)



Engagierte Teilnehmer:innen beim World Cleanup Day 2024 in Lustenau in Vorarlberg. Insgesamt wurden alleine in Vorarlberg rund 245 Kilogramm Müll eingesammelt.

Credit: Dietmar Matthis

[Bilddownload](#)



Nach wie vor landen immer noch Abfälle am Straßenrand oder in der Natur: Um ein Zeichen gegen das achtlose Wegwerfen von Müll und für verantwortungsvolles Recycling zu setzen, lud McDonald's Österreich am 21. September zum World Cleanup Day.

Credit: Gregor Nesvadba

[Bilddownload](#)



Volles Engagement beim Cleanup Day in Tirol: In Innsbruck sammelte Franchisenehmer Markus Bock gemeinsam mit Gästen und Interessierten über 69 Kilogramm Müll.

Credit: McDonald's Innsbruck

[Bilddownload](#)



Die Teilnehmer:innen des World Cleanup Days bei McDonald's in Rankweil.

Credit: Dietmar Matthis

[Bilddownload](#)



Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr lud der Systemgastronomiemarktführer Gäste, Partner:innen und Interessierte zum gemeinsamen Müllsammeln im Rahmen des World Cleanup Day ein.

Credit: Gregor Nesvadba

[Bilddownload](#)



Großes Engagement beim gemeinsamen Müllsammeln beim McDonald's Restaurant in Lustenau.

Credit: Dietmar Matthis

[Bilddownload](#)



Volles Engagement beim World Cleanup Day in Klosterneuburg: Dort sammelte Franchisenehmerin Berenike Maier gemeinsam mit Gästen und Interessierten über 40 Kilogramm Müll.

Credit: McDonald's Klosterneuburg



Volle Action für eine saubere Umwelt: Der World Clean Up Day bei McDonald's Kufstein.

Credit: McDonald's Kufstein

[Bilddownload](#)

[Bilddownload](#)



Die Teilnehmer:innen des World Cleanup Day bei McDonald's in Loosdorf (Niederösterreich). Dort wurden 127 Kilogramm Müll gesammelt.

Credit: McDonald's Loosdorf

[Bilddownload](#)



Großer Einsatz von McDonald's Gästen und Mitarbeiter:innen beim World Cleanup Day bei McDonald's Bad Deutsch-Altenburg (Niederösterreich).

Credit: McDonald's Bad Deutsch-Altenburg

[Bilddownload](#)



Auch in der Wiener Seestadt wurde ein Zeichen gegen das achtlose Entsorgen von Müll in der Natur gesetzt.

Credit: McDonald's Wien-Seestadt

[Bilddownload](#)



Im burgenländischen Hartberg sammelte Franchisenehmer Thomas Klug gemeinsam mit seinem Team und seinen Gästen 150 Kilogramm Müll.

Credit: McDonald's Hartberg

[Bilddownload](#)



Über McDonald's Österreich

McDonald's Österreich betreibt aktuell rund 200 Restaurants und beschäftigt 9.600 Mitarbeiter:innen aus 92 Nationen. Mehr als 90 % der Restaurants werden von 42 Franchisenehmer:innen betrieben, die zumeist als Familienbetriebe rund 50 Mitarbeiter:innen pro Restaurant beschäftigen. Ihre Gewinne werden, genau wie die Gewinne von McDonald's Österreich, in Österreich versteuert: Neben der jährlichen Entrichtung von über 200 Millionen Euro an Steuern und Abgaben an die Republik investieren McDonald's Österreich und seine Franchisenehmer:innen zudem zwischen 30 und 50 Millionen Euro pro Jahr in Mitarbeiter:innen, Standorte und das Restauranterlebnis für die Gäste. Mit einer jährlichen Bruttowertschöpfung von über 600 Millionen Euro hat der Systemgastronomie-Marktführer die gleiche volkswirtschaftliche Bedeutung wie die Fußball-EM Euro 2008 für Österreich. Dabei schafft jedes McDonald's Restaurant österreichweit im Durchschnitt einen Wertschöpfungseffekt von rund 2,5 Millionen Euro. Der Systemgastronomie-Marktführer nimmt seine gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Verantwortung wahr und bezieht als größter Gastronomie-Partner der heimischen Landwirtschaft bereits heute rund 70 % der für das gesamte Produktsortiment verwendeten Rohstoffe aus Österreich. Auch im Bereich Umweltschutz und Recycling werden konkrete Ziele verfolgt: Neben der kontinuierlichen Reduktion der CO₂-Emissionen werden Abfälle in jedem österreichischen McDonald's Restaurant gesammelt, getrennt und im Anschluss zu über 90 % wiederverwertet. Dabei wird auch heuer der Anteil an Gästeverpackungen aus Papier und Karton von aktuell 93 % durch neue Verpackungslösungen weiter erhöht. Bis 2025 stammen 100 % aller Gästeverpackungen aus erneuerbaren, recycelten oder zertifizierten Quellen. Weitere Informationen zum bisher Erreichten und den Zielen bis 2025 unter <https://www.mcdonalds.at/care>.

Rückfragehinweis McDonald's Österreich

Wilhelm Baldia | Head of Impact | 0664 8534999 | E-Mail: wilhelm.baldia@at.mcd.com

Jessica Schreckenfuchs-Vallant | Professional Impact | 0664 8534896 | E-Mail: jessica.schreckenfuchs-vallant@at.mcd.com |

Website: mcdonalds.at/pressekontakt ,